

Bedienungsanleitung für Notleuchten / Rettungszeichenleuchten C-LUX STANDARD / CLASSIC

1. Bezeichnung / Anwendung

Notbeleuchtungssysteme nach DIN EN 60598-2-22, VDE 0108, DIN EN 1838, BGV A8 und GUV-VA 1 für eine Beleuchtung, die bei Störung der allgemeinen künstlichen Beleuchtung in Kraft tritt.

2. Bauweise

2.1 Bauweise C-LUX STANDARD

Gehäusematerial: ABS-Kunststoff

Abdeckung: Polycarbonat

Piktogramm: PET-Folie, selbstklebend

Erkennungsweite: 14 Meter

Montageart: Wand-/Deckenaufbau

Schutzart: IP 54

Schutzklasse: II

Netzanschluss: 230 V – 50 Hz bzw. Zentrale Versorgung: 230 V AC/DC

Leistungsaufnahme: 7 W (LED) bzw. Zentrale Versorgung 3 W (LED)

Akku: NIMH 2,4 V / 1800 mAh

Akku-Ladezeit: 48 h

2.2 Bauweise C-LUX CLASSIC

Gehäusematerial: ABS-Kunststoff

Abdeckung: Polycarbonat

Decken-/Wandeinbaurahmen: Stahlblech, weiß pulverbeschichtet (RAL 9003)

Piktogramm: PET-Folie, selbstklebend

Erkennungsweite: 14 Meter

Montageart: Wand-/Deckeneinbau

Schutzart: IP 54

Schutzklasse: II

Netzanschluss: 230 V – 50 Hz bzw. Zentrale Versorgung: 230 V AC/DC

Leistungsaufnahme: 7 W (LED) bzw. Zentrale Versorgung 3 W (LED)

Akku: NIMH 2,4 V / 1800 mAh

Akku-Ladezeit: 48 h

2.3 Gewährleistung

Unsere Haftung für Mängel der Lieferung ist in unseren Lieferbedingungen festgelegt. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung und der Einsatzbedingungen entstehen, wird keine Haftung übernommen. Es verlassen nur einwandfreie Produkte unser Lager, welche die von uns zugesagten Eigenschaften besitzen. Bei Beachtung der nachstehenden Hinweise in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung ist somit Gewähr für einen ordnungsgemäßen Betrieb gegeben.

2.4 Sicherheit

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die beim Betrieb und bei der Wartung / Instandsetzung zu beachten sind. Daher ist diese Bedienungs- und Wartungsanleitung unbedingt vor Inbetriebnahme von dem Fachpersonal des Betreibers zu lesen. Außerdem ist vom Betreiber unter Bezug dieser Bedienungsanleitung, der örtlichen und betriebsspezifischen Gegebenheiten eine Betriebsanweisung zu erstellen sowie das verantwortliche Fachpersonal vor Aufnahme der Tätigkeit entsprechend zu unterweisen.

3. Lagerung / Transport

Die Notleuchten sind möglichst in der mitgelieferten Transportverpackung (Karton / Palette) trocken und frostfrei zu lagern und an den Montageort zu verbringen.

4. Montage

Untergründe müssen eben sein und das Gewicht der Notleuchten tragen können. Des Weiteren muss durch den Aufstellort gewährleistet sein:

- dass die Notleuchte nicht durch Fahrzeuge oder Anderes beschädigt werden kann.
- eine freie Sicht möglichst von allen Seiten gegeben ist.

Ziehen Sie die opale Abdeckung von dem Leuchtengehäuse. Führen Sie die Versorgungsleitungen in das Gehäuse. Schließen Sie die Versorgungsleitungen gemäß Anschluss-Schema aus Kapitel 5. an.

C-LUX STANDARD:

Das Leuchtengehäuse wird an der Wand bzw. Decke mit geeigneten Schrauben und Unterlegscheiben aus Kunststoff montiert.

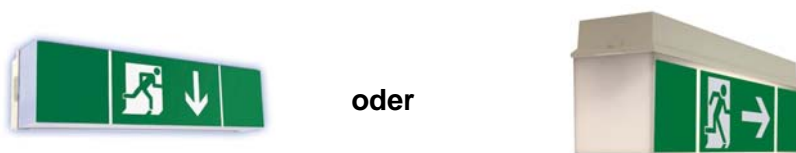
C-LUX CLASSIC:

Das Leuchtengehäuse wird in der Wand bzw. Decke mit dem Decken-/Wandeinbaurahmen montiert.

Die Abdeckung ist wieder aufzusetzen.

Reinigen Sie die Abdeckung. Die Oberfläche muss sauber, trocken und fettfrei sein. Die Piktogrammfolien können einfach auf die opale Abdeckung geklebt werden.

4.1 Wand-/Deckenaufbaumontage



4.2 Wand-/Deckeneinbaumontage



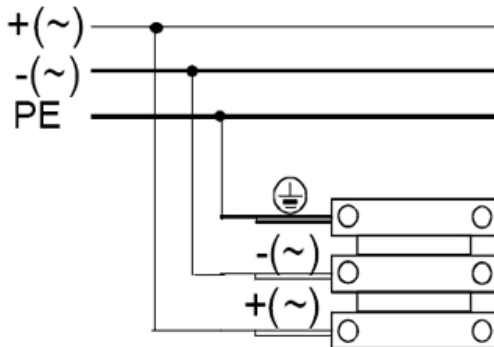
4.2 Wandauslegermontage



5. Elektrischer Anschluss

Die Leuchte wird standardmäßig in Betriebsart Dauerschaltung geliefert (roter Dip-Schalter voreingestellt auf "On"). Besondere Anforderungen baulicher Art (wie Ex-Bereich, Korrosionsschutz oder ähnlich) sind vor Ort zu überprüfen und zu berücksichtigen. Eine Funktionskontrolle und Überprüfung aller Sicherheitseinrichtungen (Maßnahmen) ist durchzuführen und zu dokumentieren. Alle zutreffenden VDE- und weitere übergeordnete Bestimmungen sind zu beachten und einzuhalten.

5.1 Dauer- und Bereitschaftsschaltung, Anschluss der Adern L, N und PE



Leuchte in Betriebsart "Dauerschaltung" und "Bereitschaftsschaltung". Die Leuchte ist zum Aufladen des Akkus mit einer Dauerphase (L) am Netz angeschlossen. Über den roten Dip-Schalter kann die Leuchte in Dauerschaltung "On" und Bereitschaftsschaltung "Off" betrieben werden. *Schließen Sie abschließend den Akku an die vorgesehene Spannungsversorgung an (vorbereitete Steckverbindung).*

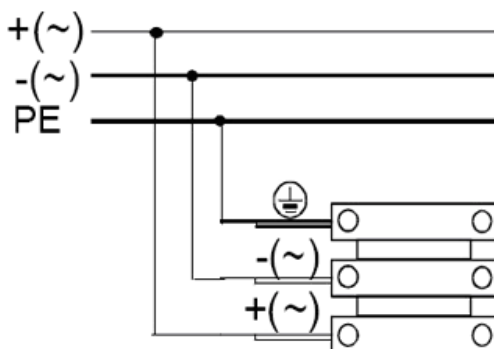
Dauerschaltung:

Ist die Spannungsversorgung gewährleistet, ist das Leuchtmittel ständig in Betrieb. Bei Spannungsausfall geht die Leuchte automatisch in den Notlichtbetrieb mit Akkumulator über.

Bereitschaftsschaltung:

Ist die Spannungsversorgung gewährleistet, ist das Leuchtmittel nicht in Betrieb. Das Leuchtmittel ist nur bei einem Spannungsausfall in Betrieb. Bei Spannungsausfall geht die Leuchte automatisch in den Notlichtbetrieb über.

5.2 Schaltung für Zentralversorgung, Anschluss der Adern L, N und PE



Leuchte in Betriebsart „Zentralversorgung“. Schließen Sie die Leuchte laut Schema an das Netz der Zentralversorgung an. Das Leuchtmittel wird bei Aktivierung der Zentralversorgung in Betrieb gesetzt.

6. Betrieb

Mit dem Anschluss an das Netz schaltet die Notleuchte in den Betriebsmodus. Im Betriebsmodus wird der Akku dauerhaft geladen. Der korrekte Betriebsmodus wird durch das Leuchten der grünen LED signalisiert. Bei Trennung vom Netz bzw. bei Ausfall der externen Stromversorgung geht die Notleuchte in den Notbetrieb über und die grüne LED erlischt.

7. Prüfung / Störung

Alle Einzelbatterie-Notleuchten der Serie C-LUX STANDARD / CLASSIC verfügen über eine AUTOTEST-Funktion, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.








20 Stunden nach Anlegen der Netzspannung erfolgt automatisch ein AUTOTEST Typ A (=Funktionstest). Hierbei wird die Funktion der Umschaltung und der Lampe geprüft. Nach weiteren 4 Stunden erfolgt automatisch ein AUTOTEST Typ B (= Betriebsdauertest). Hierbei wird ein Stromausfall über die gesamte Betriebsdauer simuliert und der Mikrorechner vergleicht die gemessenen Daten mit den gespeicherten Referenzwerten.

Nach dem ersten Betriebsdauertest startet automatisch der Wochenzyklus (Funktionstest) und der Jahreszyklus (Betriebsdauertest).

7.1 Prüftaster-Funktionen

Prüftaster	Grüne LED	Zustand
ca. 1 Sek. betätigen	AUS	Kurzzeit Notbetrieb 1 Sekunde
ca. 3 Sek. betätigen	blinkt	Funktionstest
ca. 5 Sek. betätigen	blitzt	Betriebsdauertest
Nochmals ca. 5 Sek. betätigen		Betriebsdauertest Abbruch

7.2 LED-Anzeigen

	Netzbetrieb Keine Störung		BT nicht bestanden
	Blinkt Funktionstest (FT) läuft		Blinkt Lampe defekt
	Blitzt Betriebsdauertest (BT) läuft		Blitzt Akku defekt
		Netzausfall + Akkubetrieb	

8. Entsorgung

Beachten Sie bei der Entsorgung defekter Geräte die gültigen Vorschriften für Recycling und Entsorgung. Kunststoffteile sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

9. Inspektion / Wartung / Instandhaltung

Halten Sie die für die Inspektion / Wartung / Instandhaltung von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen und Fristen ein.

9.1 Reinigung

Für eine eventuelle Reinigung der Oberfläche benutzen Sie handelsübliche Reinigungsmittel; auf keinen Fall benutzen Sie organische Lösungsmittel.

9.2 Austausch des Akkus

Der Akku hat eine Betriebsdauer von 4 Jahren. Für den Austausch des Akkus heben Sie die Platine ab, lösen Sie die Steckverbindung und ziehen Sie den Akku zur Seite aus der Halterung. Befestigen Sie den neuen Akku und verbinden Sie die Steckverbindung an der Leuchte. Bitte benutzen Sie nur geeignete Akkus.